



Lehrkraft: Herr Manert

Leitfach: Informatik

Projektthema: Datenbank für die Schulbuchsammlung am Gymnasium Marktoberdorf

Inhalte und Methoden der allgemeinen Studien- und Berufsorientierung:

Durchführung gemäß des schulinternen Konzepts in seminarübergreifenden Gruppen.

Zielsetzung des Projekts, Begründung des Themas (ggf. Bezug zum Fachprofil):

Jedes Jahr werden an unserer Schule zigtausende von Schulbüchern ausgeliehen und wieder eingesammelt. Eine Datenbank soll helfen, den Überblick über Bestand, ausgeliehene Bücher und nötige Neuanschaffungen zu behalten. Keines der am Markt vorhandenen Programme entspricht unseren Vorstellungen und Anforderungen. Dabei wären diese gar nicht so groß! Dein Wissen aus dem Informatikunterricht in der 9. Klasse bietet eine solide Grundlage, um eine passende Datenbank im Team zu entwickeln.

Damit die Daten praxistauglich verwaltet werden können, muss ein geeignetes Datenmodell entwickelt werden. Während diese im Informatikunterricht meist vorgegeben werden, könnt ihr in diesem Seminar eure eigenen Ideen entwickeln und verwirklichen. Ein besonderes Augenmerk liegt auf der Eingabe der Daten sowie ihrer Auswertung. Es soll etwa ein Bericht erstellt werden können, wer welche Bücher noch nicht abgegeben hat. Auf diese Weise lernt ihr ein Beispiel für die Vorteile und Einsatzmöglichkeiten von Datenbanken kennen.

Datenbanken gibt es schon lange. Doch immer noch werden sie auf der Suche nach geeigneten Programmen vergessen und stattdessen durch komplexere und fehleranfällige andere Konstrukte ersetzt. Diesen Fehler wirst du nach Abschluss des Seminars nicht mehr machen – gleichgültig, ob du im Bereich Informatik oder einem anderen Berufsfeld arbeiten wirst.

Zeitplan im Überblick (Aufteilung der allgem. Studien- und Berufsorientierung und der Projektarbeit):

11/1	Kontaktaufnahmen, Klärung der Anforderungen an die Datenbank, Planung der Umsetzung, Verteilung der Aufgaben, Fachliche Ergänzungen, etwa Berichte und Formulare in Datenbankdokumenten.
11/2	Erstellen der Datenbank, Vorbereitung des Probetriebs zum Schuljahreswechsel
12/1	Korrektur der Fehler, die im Probetrieb auftraten und Einarbeiten der Wünsche, die sich dort ergaben.

Folgende **außerschulischen Kontakte** können/sollen im Verlauf des Seminars geknüpft werden:

- Firmen bzw. Personen, die sich mit Softwareentwicklung beschäftigen
- Informatik – Fakultäten von Hochschulen und Universitäten

ggf. weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars:

Die genauen Anforderungen an das Datenbankdokument werden in Zusammenarbeit mit der Leiterin unserer Schulbuchsammlung, Fr. Lorenz, erarbeitet werden. Das Seminar ist also eine reine Auftragsarbeit.

Formulare und Berichte werden je nach Vorkenntnissen in einem Datenbankdokument oder mit einem eigenständigen Programm erstellt.

Das Projekt kann – wie jede echte Teamarbeit – nur gelingen, wenn alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Aufgaben pflichtbewusst und gewissenhaft erledigen. Grundkenntnisse aus dem Informatikunterricht in der 9. Klasse (nat.-tech. Zweig) sollten mitgebracht werden, nach Rücksprache können aber auch Schülerinnen und Schüler vom musischen Zweig teilnehmen.